

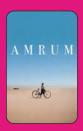
Das Programmkino in Rottenburg

ino <mark>im</mark> Waldhorn

www.kinowaldhorn.de Tel.: 07472 22888

Französische Filmtage: 29.10.25 -

05.11.25



ab 23.10.: Amrum Regisseur: Fatih Akin



am 05.10.: Lesung mit den Autoren Gerd Hachmöller und Samer Tannous



In eigener Sache

Französische Filmtage

Vom 29. Oktober bis 05. November präsentieren wir bei uns die Französischen Filmtage Tübingen | Stuttgart – das größte frankophone Filmfestival im deutschsprachigen Raum. Seit über vier Jahrzehnten bietet das Festival spannende Einblicke in die Vielfalt des französischsprachigen Kinos, von mutigen Debüts bis hin zu preisgekrönten Meisterwerken. Wir freuen uns auf exklusive Premieren, besondere Begegnungen mit Filmschaffenden und eine Festivalatmosphäre, welche das Kino weit über den Film hinaus erfahrbar macht.

Das Programm wurde vor Redaktionsschluss noch nicht veröffentlicht. Die Filme und Spielzeiten geben wir rechtzeitig auf unserer Website bekannt.

Wir sehen uns im Kino.



Halloween-Special mit "Nosferatu"

Für alle Gruselfans zeigen wir passend zu Halloween am 31.10. um 22.30 Uhr die Neuverfilmung des Horror-Klassikers aus den 1920er Jahren: "Nosferatu - der Untote" von Robert Eggers (nominiert für 4 Oscars). Unter anderem spielen Bill Skarsgård, Lily-Rose Depp und Willem Dafoe in der bildgewaltigen, atmosphärischen Interpretation, die erst in der Dunkelheit des Kinosaals ihre volle Wirkung zeigt. Besonders hörenswert ist dabei Bill Skarsgårds Originalstimme als Graf Orlok, weshalb wir den Film in OmdU zeigen.

"Still Alice" mit Filmgespräch

Anlässlich des Demenztags laden wir Sie herzlich am 13. Oktober zur Vorführung des Films "Still Alice" ein. Wir freuen uns, im Anschluss den Oberarzt und Sektionsleiter für Demenzforschung Prof. Dr. Christoph Laske von der Universitätsklinik Tübingen zum Filmgespräch begrüßen zu dürfen.





Miroirs No. 3

Drama, "Märchenhafte Utopie" | Deutschland 2025

Regie: Christian Petzold

Besetzung: Paula Beer, Barbara Auer, Matthias

Brandt, Enno Trebs

Laufzeit: 86 min | FSK ab 12

Nach einem schweren Autounfall, bei dem ihr Freund ums Leben kommt, findet die junge Klavierstudentin Laura (Paula Beer) Zuflucht im Haus von Betty (Barbara Auer), die Zeugin des Unglücks war. Betty empfängt sie mit mütterlicher Fürsorge, und bald schon wird Laura Teil ihres Familienlebens. In der Gartenarbeit, bei gemeinsamen Mahlzeiten und in der Werkstatt von Bettys Mann Richard (Matthias Brandt). Was als heilsame Auszeit beginnt, entwickelt sich zu

einem psychologischen Spannungsfeld. Denn unter der scheinbaren Idylle lauern unausgesprochene Geheimnisse und Ambivalenzen. Laura wird nicht nur mit ihrer eigenen Trauer konfrontiert, sondern auch mit den verborgenen Konflikten innerhalb der Familie. Ihre Anwesenheit wirkt wie ein Katalysator, der längst überfällige Veränderungen anstößt und die Familienmitglieder dazu zwingt, sich ihren eigenen Dämonen zu stellen.

Christian Petzold, bekannt für seine einfühlsamen und tiefgründigen Geschichten, erzählt in Miroirs No. 3 von Verlust, Trauma und der komplexen Dynamik zwischenmenschlicher Beziehungen. Der Film ist nicht nur ein psychologisch dichtes Drama, sondern auch eine visuell-poetische Reise. Die weitläufigen Landschaften der Uckermark, die impressionistische Kameraarbeit von Hans Fromm und die fein abgestimmten Klavierszenen verleihen dem Film eine atmosphärische Intensität, die im Kino besonders zur Geltung kommt.

Der Titel des Films verweist auf das impressionistische Klavierstück "Une barque sur l'océan" aus Maurice Ravels Zyklus Miroirs. Für Petzold ist es die treibende Metapher seines Films. Schiffbrüchige treiben zwischen den Trümmern eines gesunkenen Schiffs und müssen aus den Überresten ein Floß bauen. Dieser Akt, also das mühsame, behutsame Zusammenfügen von Orientierung inmitten des Chaos, spiegelt Lauras inneren Weg wider. Das vorsichtige, aber notwendige Wiederaufbauen ihres Lebens nach einem Trauma.

Do 25.09 bis Mi 01.10. 18.00 Uhr (10,00 €) Fr 03.10. 11.00 Uhr (10,00 €)



Honey, Don't!

Neo-Noir Kriminalfilm | Satire UK, USA 2025 Regie: Ethan Coen ("Fargo", "No Country For Old Men")

Cast: Margaret Qualley, Aubrey Plaza, Chris Evans,

Charlie Day

Laufzeit: 90 min | FSK ab 16

"Honey Don't!", der neue Film von Ethan Coen, ist ein moderner Neo-Noir. Ein Krimi in der Tradition alter Filmklassiker - düstere Atmosphäre, eigenwillige Figuren und moralische Grauzonen, erzählt mit heutiger Direktheit, schwarzem Humor und expliziten Spitzen.

Im Zentrum steht Honey O'Donahue (Margaret Qualley), eine Privatdetektivin in Bakersfield, Kalifornien. Sie lebt für ihren Beruf und für das Recht. Dinge beim Namen zu nennen. Als eine Anruferin kurz nach dem ersten Kontakt tödlich verunglückt. wittert Honey ein Verbrechen. Ihre Nachforschungen führen sie zu einer kirchlichen Gemeinschaft. deren charismatischer Anführer, Reverend Drew Devlin (Chris Evans), gefährlich viel Kontrolle über seine Gemeinde ausübt. Der Fall zieht Honev in eine Welt voller Gegensätze: zwischen Nähe und Gewalt, Macht und Abhängigkeit, Glauben und Manipulation. Begleitet wird sie von MG (Aubrey Plaza), einer Provinzpolizistin, die ihr auf Augenhöhe begegnet. Ihre Beziehung ist spannungsvoll, Mal konfrontativ, mal unerwartet zärtlich und gibt dem Film eine zusätzliche emotionale Dimension.

Dabei geht es sichtbar explizit zu, mit offener Sprache, Körperlichkeit und ungeschönten Gewalt-



darstellungen. Gerade diese Direktheit gibt dem Film seine Intensität. Nichts wird verschleiert, weder die Brutalität noch die Sinnlichkeit von Begegnungen.

Nach einem gemeinsamen Western-Episodenfilm gingen die Regie-Brüder Joel und Ethan Coen kreative Solo-Wege: Joel inszenierte eine düstere Macbeth-Adaption, während Ethan – zusammen mit seiner Ehefrau und Co-Autorin Tricia Cooke – eine lose Trilogie im Geiste lesbischer B-Movies entwickelte. Mit "Drive-Away Dolls" eröffnete er diese Reihe, und mit "Honey Don't!" folgt nun ein zweiter Film: knapp 90 Minuten, pointiert erzählt und ohne Angst vor Grenzüberschreitungen.

Ein Film für alle, die Lust auf düsteres Entertainment haben und bereit sind, sich auf eine explizite und manchmal unbequeme Reise einzulassen.

Do 25.09. bis Mi 01.10. 20.15 Uhr (10,00 €) Mo 29.09. in OmdU 20.15 Uhr (10,00 €)

das schlafhaus.de

wir stärken Ihnen den rücken gratis rückenscan mit termin

fr 17. oktober 14-20 uhr sa 18. oktober 10-15 uhr





"rückenschmerzen können das ergebnis der falschen matratze sein."

vereinbaren Sie Ihren verbindlichen wirbelscanner®termin info@dasschlafhaus.de 07472 281308



hüsler nest aktion oktober und november 10% auf schlafsystem, matratzen und bettwaren

Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes

Biopic | Deutschland 2025

Regie: Edgar Reitz

Besetzung: Tedgar Selge, Lars Eidinger, Barbara

Sukowa, Aenne Schwarz, Antonia Bill

Laufzeit: 104 min | FSK ab 6

Im Preußen des Jahres 1704 ist Königin Sophie Charlotte (Antonia Bill) von tiefer Sehnsucht erfüllt. Ihr einstiger Lehrer, der große Philosoph und Universalgelehrte Gottfried Wilhelm Leibniz (Edgar Selge), lebt nun zurückgezogen in Hannover. Um ihn wenigstens symbolisch wieder an den Hof von Lietzenburg zu holen, beauftragt sie ein Porträt, welches Leibniz im Schloss repräsentieren soll. Der erste Maler, Hofkünstler Delalandre (Lars Eidinger), scheitert. Zu sehr ist er der reinen Repräsentation verhaftet. Erst als die junge niederländische Malerin Aaltje van de Meer (Aenne Schwarz) den Auftrag übernimmt, öffnet sich ein Raum, der mehr ist als Atelier, sondern ein Resonanzraum, in dem Philosophie und Malerei, aufeinandertreffen.



Zwischen Leibniz und Aaltje entspinnt sich ein intensiver Dialog über das Wesen der Kust. Wie sie im besten Fall einen Menschen in seiner ganzen Persönlichkeit erfassen kann. Und wie sie es schafft, Zeit im Bild festzuhalten. Während sich draußen die Welt weiterdreht, verdichtet sich in den Innenräumen ein stilles Drama der Ideen. Bis schließlich das vollendete Bild entsteht und ebenso spurlos verschwindet, wie es entstand...

Der 92-Jährige Regisseur Edgar Reitz inszenierte den Film gemeinsam mit Anatol Schuster: "Mein Film erzählt eine Geschichte, in der fast alles historisch belegt werden kann und welche dennoch fiktiv ist." Die Dreharbeiten fanden im Herbst



2024 statt. In sorgfältig gestalteten Innenräumen mit reduziertem Setting, eindringlichen Dialogen und einer Lichtdramaturgie, die sich an barocken Gemälden orientiert. Das macht den Film nicht zu einem klassischen Historienfilm, sondern zu einer visuellen Hommage an die Malerei jener Epoche.

"Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes" ist kein biographisches Porträt im engeren Sinne, sondern ein filmisches Gedankenexperiment. Ein Diskurs über das Sehen, über das Denken und darüber, wie beides miteinander ringt. Wer sich auf diesen Dialog einlässt, wird Teil eines Kammerspiels, das zum gemeinsamen Philosophieren verführt.

Fr 03.10. bis Mi 08.10. 18.00 Uhr (10,00 €)





Nur für einen Tag

Komödie, Drama | Frankreich 2025

Regie: Amélie Bonnin

Cast: Juliette Armanet, Bastien Bouillon, Tewfik Jallab, Francois Rollin, Dominique Blanc

Laufzeit: 98 min | FSK ab 12

Cécile (Juliette Armanet) hat mit ihrem Sieg bei der Kochshow "Top Chef" den Durchbruch geschafft. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Sofiane (Tewfik Jallab) plant sie nun die Eröffnung eines Gourmetrestaurants in Paris. Doch zwei Wochen vor dem großen Tag fehlt ihr noch immer das Entscheidende: ein Signature Dish. Da erreicht sie die Nachricht vom dritten Herzinfarkt ihres Vaters Gérard (François Rollin). Kurzentschlossen reist sie zurück in das verschlafene Provinznest ihrer Kindheit. Zunächst nur für einen Tag, um im Familienbetrieb L'Escale auszuhelfen, den ihre Eltern führen. Doch vor Ort läuft alles anders. Ihre Mutter Fanfan (Dominique Blanc) kämpft um die Zukunft



der Truckerkneipe, und ihr Vater Gérard hat sich eigenmächtig aus dem Krankenhaus entlassen. Darüber hinaus trifft Cécile auch noch ihre Jugendliebe Raphaël (Bastien Bouillon), wodurch alte Gefühle wieder aufleben. Zwischen Fritteusenfett, Erinnerungen und neuen Fragen gerät ihr Leben ins Wanken. Als ihr Lebensgefährte Sofiane plötzlich in der Provinz auftaucht und von Raphaëls Rolle erfährt scheint nichts mehr klar – außer, dass das Leben selten nach Rezept verläuft...

"Nur für einen Tag" basiert auf dem gleichnamigen Kurzfilm von Regisseurin Amélie Bonnin, der 2023 bei den Césars als Bester Kurzfilm ausgezeichnet wurde. Eine Geschichte vom Wiedersehen mit der eigenen Kindheit. Mit all der Nostalgie aber auch mit der nüchternen Wahrheit, dass der Ort von damals heute manchmal nur noch grau und gewöhnlich erscheint.

Für ihr Spielfilmdebüt hat Amélie Bonnin Juliette Armanet als Hauptdarstellerin verpflichtet, die als Musikerin längst über Frankreich hinaus bekannt ist. Spätestens seit ihrem eindrucksvollen Auftritt bei der Olympia-Eröffnung 2024. Armanets musikalisches Talent macht sie zur idealen Besetzung, denn sie verleiht dem Film eine besondere Authentizität: Gesangs- und Tanzeinlagen wirken wie natürliche Reflexe des Charakters. Sie sind kleine, lebendige Atempausen, die die Gefühle spürbar machen. Genau das verleiht "Nur für einen Tag" emotionale Tiefe und zieht das Publikum mitten hinein in Céciles innere Zerrissenheit zwischen Zuhause und Zukunft.

Mit großer Hingabe verkörpert Armanet die ambitionierte Cécile, während François Rollin, welcher einer der renommiertesten Comedians



Frankreichs ist, als starrköpfiger Vater mit seinem ganz eigenen Humor überzeugt. Ein lebendiges französisches Drama, das mit charmantem Humor und musikalischer Leichtigkeit die Reise einer jungen Köchin in ihre Heimat erzählt. Eröffnungsfilm in Cannes, 2025.

Do 02.10. 16.00 Uhr (8,00 €)

Fr 03.10. bis Mi 08.10. 20.15 Uhr (10,00 €)
Mo 06.10. in OmdU 20.15 Uhr (10,00 €)
Fr 10.10. bis So 12.10. 18.00 Uhr (10,00 €)



Doris Reichenauer

> Comedy: Jetzt hat's gschnackIt ...

Comedy City Battle

> Tübingen vs. Berlin

DEZ









FEB



JAN



Comedy / Kabarett: Weihnachten fällt aus! Dieter Porsche

Multivisions-Vortrag: 12 x 8000er Christoph Sonntag

Comedy: AZNZ 2.0

KULTUR IM CARRÉ

Tickets und Info:

www.ksk-tuebingen.de/ veranstaltungen

oder BVV Tübingen, Telefon 07071 91360







Downton Abbey: Das große Finale

Historien-Drama | Großbritannien, USA 2025 Regie: Simon Curtis Darsteller: Michelle Dockery, Alessandro Nivola, Joely Richardson, Paul Giamatti, Dominic West, Brendan Coyle, Elizabeth McGovern uva.

Laufzeit 123 min | FSK ab 6

"Jede Ära geht einmal zu Ende, aber Stil bleibt für immer." Mit diesen Worten verabschiedet sich eine der beliebtesten Serien der letzten 15 Jahre von der großen Bühne. In den 1930er-Jahren angekommen, beginnt für die liebgewonnenen Charaktere eine neue Ära. In dieser Zeit des Wandels setzen sie alles daran den Landsitz in Yorkshire "Downton Abbey" in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Denn hier hat sich einiges verändert:

Nach dem Tod der Matriarchin Violet Crawley (Maggie Smith) übernimmt Lady Mary Talbot (Michelle Dockery) die Verantwortung für Downton Abbey. Zwischen Tradition und Moderne versucht sie, das Anwesen durch unruhige Zeiten zu steuern. Während Lord und Lady Grantham (Hugh Bonneville und Elizabeth McGovern) sich weiterhin ihrem ländlichen Leben widmen, schlägt Mary neue Wege ein und etabliert sich zunehmend in der Londoner High Society. Doch ihre neue Rolle bringt Herausforderungen mit sich.

Ein öffentlicher Skandal um ihre Ehe bedroht nicht nur ihren Ruf, sondern das Ansehen der gesamten Familie. Gleichzeitig steht Downton Abbey vor finanziellen Engpässen. Der gesellschaftliche Wandel macht auch vor den herrschaftlichen Mauern nicht halt. Die neue Generation muss entscheiden: Halten wir am alten Glanz fest oder schlagen wir neue Wege ein?...

Downton Abbey: Das große Finale ist der dritte Kinofilm der Reihe, die 2019 ihren Auftakt auf der Leinwand feierte. Regie führt erneut Simon Curtis, der bereits mit "Downton Abbey II: Eine neue Ära" (2022) bewies, dass er die Balance zwischen Nostalgie, Drama und feinem britischen Humor meisterhaft beherrscht. Mit Paul Giamatti gesellt sich ein auch ein Oscar-Preisträger zum bekannten Cast hinzu. Der Film knüpft an die Ereignisse der Kultserie an, die mit zahlreichen Auszeichnungen zur Ikone des britischen Fernsehens wurde. Besonders für langjährige Fans bietet das Finale viele emotionale Rückblicke, vertraute Gesichter und geliebte Schauplätze. Allerdings ist die Handlung in sich abgeschloßen, sodass man dieses Spektakel auch ohne Vorkenntnisse genießen kann.

Fr 10.10. bis Mi 15.10. 20.15 Uhr (10,00 €) Mo 13.10 in OmdU 20.15 Uhr (10,00 €)

In die Sonne schauen

Generationen-Drama, Historie | Deutschland 2025 Regie: Mascha Schilinkski

Besetzung: Lea Drinda, Lena Urzendowsky, uva.

Laufzeit: 149 min (!) | FSK ab 16

Vier Frauen. Vier Epochen. Ein Hof, der alles bewahrt. Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er), leben alle zu ihrer Zeit auf demselben abgelegenen Vierseitenhof in der Altmark. Owohl die Frauen zeitlich getrennt sind, entstehen Überschneidungen, leise Spiegelungen und Resonanzen, die sich erst schrittweise offenbaren.

Alma wächst in der Kaiserzeit kurz vor dem ersten Weltkrieg auf, geprägt von Religion und Aberglauben. Erika lebt auf dem Hof in den 1940er-Jahren, im Schatten des Zweiten Weltkriegs. In ihr entfaltet sich ein inneres Ringen zwischen kindlicher Unschuld, erwachender Sinnlichkeit und der bedrückenden Atmosphäre familiärer Enge. Angelika erlebt die DDR der 1980er-Jahre, geprägt von Lebenslust, Unsicherheit und einem brüchigen familiären Geflecht. Nelly lebt heute auf dem alten Hof, der mit viel Mühe wiederbelebt wird. Umgeben von scheinbarer Geborgenheit, tauchen lebhafte Träume und vergangene Lasten auf...



Mascha Schilinski öffnet eindrucksvoll Einblicke in die vielschichtigen Gefühlswelten dieser Frauen. Über ein Jahrhundert hinweg zeichnet der Film das deutsche Landleben nach – sehr oft düster, teils bedrückend, manchmal zart, erzählt aus den wechselnden Perspektiven der Frauen.

Der Hof wird dabei zum emotionalen Resonanzraum, in dem die verschiedenen Zeitebenen nahezu nahtlos ineinanderfließen. Im Mai 2025 wurde der Film bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes mit dem Preis der Jury ausgezeichnet.

Mit seiner feinsinnigen Erzählweise berührte "In die Sonne schauen" nicht nur das Festivalpublikum, sondern er hat gezeigt, wie universell die Geschichte weiblicher Erinnerung und familiärer Verflechtung erzählt werden kann.

So 12.10. 11.00 Uhr (11,00 €)





Still Alice

Filmgespräch mit Prof. Dr. Laske

Drama | USA 2014

Regie: Richard Glatzer und Wash Westmoreland

nach dem Roman von Lisa Genova

DarstellerInnen: Julianne Moore, Kristen Stewart,

Alec Baldwin, Kate Bosworth Laufzeit: 99 min | FSK ab 6

Für die 50-jährige Linguistik-Professorin Alice ist die Sprache der essenzielle Bestandteil ihres Lebens. Umso verwirrender ist es für sie, als sie mitten in einer Vorlesung plötzlich den Faden verliert und partout nicht die richtigen Worte findet. Wenig später verirrt sie sich beim Joggen, und als die Aussetzer zunehmen, entscheidet sie sich, ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Diagnose bestätigt ihre schlimmsten Befürchtungen: Alice leidet an einer seltenen, früh einsetzenden Form von Alzheimer. Was mit kleinen Vergesslichkeiten beginnt – einem verlegten Wort, einem übersehenen Termin – entwickelt sich zu einem schleichenden Prozess, der ihr Gedächtnis, ihre Sprache und damit auch ihre Identität bedroht.

Nach dem ersten Schock versucht Alice, ihrem Schicksal entgegenzuwirken und ein normales Leben zu führen. Ihr Mann John bemüht sich, die zunehmende Dramatik zu überspielen. Die erwachsenen Kinder hingegen schwanken zwischen Angst und Hilflosigkeit, nicht zuletzt, weil die Krankheit vererbbar ist. Ausgerechnet zu ihrer jüngsten Tochter Lydia, mit der sie lange ein schwieriges Verhältnis hatte, entwickelt Alice nun eine neue Nähe. Die Familie erlebt Verzweiflung, aber auch Momente des Zusammenhalts, die der Tragik eine unerwartete Wärme entgegensetzen...

"Still Alice" zeigt eindringlich, wie Alzheimer das Leben verändert, nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für ihre Angehörigen. Julianne Moore verkörpert Alice mit großer Zurückhaltung und zugleich eindringlicher Intensität. Jede Gefühlsnuance spiegelt sich in ihrer Darstellung: Widerstand, Verzweiflung, Ausgeliefertsein. Für diese Leistung wurde sie 2015 mit dem Oscar als beste Hauptdarstellerin ausgezeichnet. An ihrer Seite sind Alec Baldwin, Kristen Stewart und Kate Bosworth als Angehörige zu sehen, die auf ihre eigene Weise mit der Situation umgehen und zwischen Hoffnung, Hilflosigkeit und Liebe ihren Platz finden müssen.

Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman der Neurowissenschaftlerin Lisa Genova. Ihre Vorlage verbindet medizinisches Wissen mit einer feinen Sensibilität für das Leben. Auch die Verfilmung verzichtet weitgehend auf Sentimentalität und beleuchtet schlaglichtartig die Verschlechterung von Alices Gesundheitszustand. Dabei zeigt "Still Alice" nicht nur den Verlust, sondern auch, wie menschliche Beziehungen, Nähe und Verständnis inmitten der Katastrophe Bestand haben.

Wir freuen uns den Oberarzt und Sektionsleiter für Demenzforschung. Herrn Prof. Dr. Christoph Laske von der Universitätsklinik Tübingen zum Filmgespräch begrüßen zu dürfen.

Mo 13.10. 17.00 Uhr (10,00 €) mit Filmgespräch



Vielerlei Bücher – Kerzen – religiöse Kunst – schöne Geschenkideen

Wir freuen uns auf Sie! Übrigens: wir bestellen alle lieferbaren Bücher.

Karmeliterstr. 2 | 72108 Rottenburg Tel. 07472/98490 | info@theobuch.de www.theobuch.de



FSJ • BFD • Praktikum



Hier wirst Du gebraucht!

- · Kindertageseinrichtungen
- · Schulen, Schulbegleitung
- · Einrichtungen für Ältere
- Fahrdienst
- Internate und Wohnhäuser

Wir bieten

- gutes Taschengeld
- Verpflegungsgeld
- · freie Wohnmöglichkeit
- Seminartage

Wir bieten Ausbildungsstellen:

- · Generalistische Pflegeausbildung
- Heilerziehungspflege
- Stellen für Berufspraktika





Was die Alb uns erzählt

Filmgespräch mit Dietmar Nill

Dokumentarfilm | Deutschland 2025

Regie: Dietmar Nill

Laufzeit: 108 min | FSK ab 0

Eine Entdeckungsreise durch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb! Majestätische Burgen auf schroffen Felsen, verwunschene Wälder und blühende Streuobstwiesen: Die Naturdokumentation "Was die Alb uns erzählt" entführt uns in die faszinierende Landschaft der Schwäbischen Alb – aus der Luft, am Boden und mitten ins Herz. Atemberaubende Naturaufnahmen werden ergänzt durch persönliche Geschichten von Menschen, die hier leben, arbeiten und sich mit Leidenschaft für den Erhalt ihrer Heimat einsetzen. Landwirte, Naturschützerinnen, Handwerker und viele mehr.

Regisseur Dietmar Nill zeigt in beeindruckenden Bildern die Vielfalt und Schönheit dieser einzigartigen UNESCO-Modellregion im Herzen Baden-Württembergs. Über drei Jahre hinweg entstand ein eindrucksvolles Porträt des Biosphärengebiets. Von uralten Buchenwäldern bis hin zu seltenen Tierarten. Die Szenenbilder, Originaltöne und Kommentare erzählen von der tiefen Verbundenheit zwischen Mensch und Natur. Nill zählt zu den besten deutschen Naturfilmern.

"Was die Alb uns erzählt" ist weit mehr als eine Naturdokumentation, es ist eine Einladung, die Schwäbische Alb mit neuen Augen zu sehen. Ursprünglich, berührend und inspirierend.

Wir freuen uns, den Regisseur Dietmar Nill erneut bei uns im Kinosaal für ein anschließendes Filmgespräch begrüßen zu dürfen. Tickets können bereits gekauft oder reserviert werden.

Di 14.10. bis Mi 15.10. 17.45 Uhr (10,00 €) So 26.10. 11.00 Uhr (10,00 €) mit Filmgespräch



Das Kanu des Manitu

Western-Komödie | Deutschland 2025

Regie: Michael Bully Herbig

Besetzung: Michael Bully Herbig, Christian Tramitz, Rick Kavanian, Jessica Schwarz, Sky Du Mont, ...

Laufzeit: ca. 100 min | FSK ab 6

Servus! Gut 24 Jahre nach dem Kinostart von "Der Schuh des Manitu" ist es endlich soweit: Bully is back! Mit "Das Kanu des Manitu" kommt nun die Fortsetzung der erfolgreichsten deutschen Kinokomödie aller Zeiten auf die große Leinwand – natürlich mit der bewährten Stammbesetzung: Michael Bully Herbig, Christian Tramitz und Rick Kavanian kehren zurück in ihre Kultrollen.

Im neuen Abenteuer kämpfen Abahachi, der Häuptling der Apachen (Herbig), und sein weißer Blutsbruder Ranger (Tramitz) wie gewohnt für Frieden, Gerechtigkeit – und das eine oder andere Missverständnis. Doch diesmal macht ihnen eine neue, geheimnisvolle Bande das Leben besonders schwer: Sie lockt die beiden Helden in eine Falle, um an das sagenumwobene "Kanu des Manitu" zu gelangen. Nur knapp gelingt es, ihren treuen Freund Dimitri (Kavanian) und dessen neue Assistentin Mary (Schwiers) zu retten.

Was zunächst wie ein Sieg aussieht, entpuppt sich bald als Teil eines viel größeren Plans – und der Beginn eines Abenteuers, das alles infrage stellt, was die Freunde bisher zu wissen glaubten. Mit vereinten Kräften, allerlei Meinungsverschiedenheiten und Missverständnissen stürzen sich die Helden in ihr größtes Abenteuer und finden überraschende Antworten auf die allerwichtigsten Fragen des Lebens. Welche das wohl sein mögen?...

Do 16.10. 18.00 Uhr (10,00 €)



A Big Bold Beautiful Journey

Drama, Romanze | USA 2025

Regie: Kogonada

Darsteller: Colin Farrell, Margot Robbie, Phoebe Waller-Bridge, Hamish Linklater, Lily Rabe, Billy Magnussen, Jodie Turner-Smith und Yuvi Hecht Laufzeit 108 min | FSK ab 6

"Was wäre, wenn du eine Tür öffnen und durchschreiten könntest, um einen entscheidenden Moment aus deiner Vergangenheit erneut zu erleben?"

Auf einer Hochzeit lernen sich die beiden Singles Sarah (Margot Robbie) und David (Colin Farrell) kennen und kommen sich näher. Zunächst scheint es nur ein flüchtiger Moment zu sein, ein charmantes Gespräch zwischen zwei Fremden. Doch das Schicksal hat andere Pläne. Auf dem Rückweg führt Davids Navigationssystem ihn nicht nach Hause, sondern direkt zu Sarah, deren Auto liegen geblieben ist. Und dann geschieht das Unglaubliche: Die Stimme des GPS bietet ihnen eine "große, gewagte, wunderschöne Reise" an. Sie steigen ein, und es beginnt ein fantastisches, witziges und mitreißendes Abenteuer, das sie nicht nur durch Raum und Zeit, sondern tief in ihre eigenen Erinnerungen führt, Sarah und David erkennen, wie sie dorthin gekommen sind, wo sie heute stehen, und dass sie vielleicht eine Chance erhalten haben, ihre Zukunft zu verändern.

Jede Tür, die sich öffnet, bringt sie zu einem bedeutsamen Ort ihrer Vergangenheit: Kindheitserinnerungen, verpasste Chancen, nie gesagte Worte an die bedeutenden Menschen in ihrem Leben ...

Mit "A Big Bold Beautiful Journey" gelingt dem Regisseur Kogonada ein meditatives Roadmovie über das Leben, das Vergehen der Zeit und die Kraft menschlicher Verbindung. Der Film vereint Elemente aus Drama, Romantik und Mystery und stellt dabei die großen Fragen: Was bestimmt unsere Wege? Können wir die Vergangenheit heilen? Liegt die Antwort vielleicht in der Begegnung mit einem anderen Menschen?



Getragen von der intensiven Chemie zwischen Colin Farrell und Margot Robbie bleibt dieser Film noch lange nach dem Abspann im Gedächtnis.

"Manche Türen bringen dich zurück in deine Vergangenheit. Manche führen dich in deine Zukunft. Und manche Türen verändern alles."

Do 16.10. 20.15 Uhr (10,00 €) Fr 17.10. bis Mo 20.10. 17.45 Uhr (10,00 €) Mo 20.10. in OmdU 17.45 Uhr (10,00 €) Di 21.10. 16.00 Uhr (10,00 €) Mi 22.10. 20.15 Uhr (10,00 €)

Verlässlichkeit

Verständnis Glaubwürdigkeit

<u>Sundennähe</u>

Ehrlichkeit Vertrauen

Information

Sicherhei

schmid & kessler

anlegen ist unser anliegen

Geldanlagen

Altersvorsorge

Finanzierungen

Versicherungen

schmid & kessler Finanzberatung GmbH & Co. KG Carl-Borgward-Straße 1 | D-72108 Rottenburg info@schmid-kessler.de | www.schmid-kessler.de 07472 / 964119 - 0





Programmübersicht Kino im Waldhorn

Oktober 2025

Fr 03.10. 11.00 Uhr Miroir No. 3

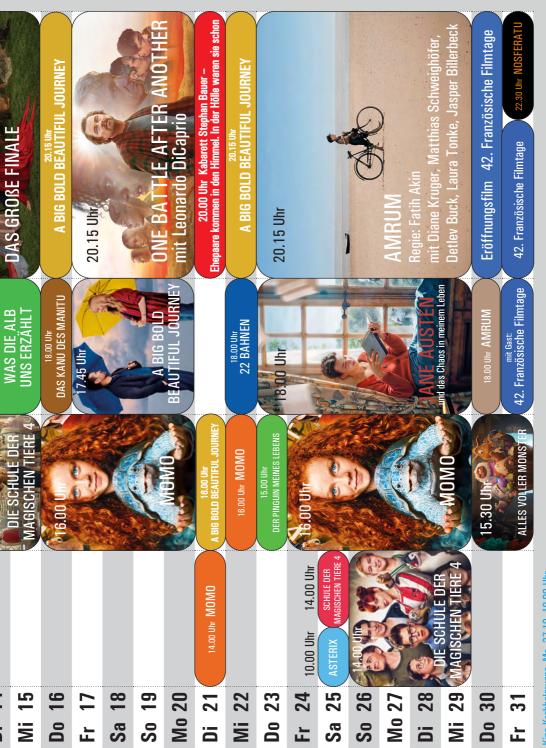
So 05.10. 11.00 Uhr Lesung mit Samer Tannous, Gerd Hachmöller

So 12.10. 11.00 Uhr In die Sonne schauen

So 19.10. 11.00 Uhr Wenn der Herbst Naht (OmdU)

So 26.10. 11.00 Uhr Was die Alb uns erzählt (Filmgespräch)





MATINEE ASTERIX

UbmO

ANITAM

UbmO

UbmO



One Battle After Another

Thriller, Drama, Komödie | USA 2025 Regie: Paul T. Anderson ("There Will Be Blood") Besetzung: Leonardo DiCaprio, Sean Penn, Benicio del Toro, Regina Hall, Teyana Taylor, Wood Harris, Chase Infiniti, Alana Haim uva. Laufzeit: 170 (!) min | FSK ab 16

USA. Vor 16 Jahren schrieb die Widerstandsgruppe "French 75" Geschichte. In einer spektakulären Aktion befreite sie über 200 Häftlinge aus den Fängen der berüchtigten US-Einwanderungsbehörde ICE. Danach verschwand die Gruppe spurlos, ebenso wie ihr charismatischer Sprengstoffexperte Bob Ferguson, genannt "Ghetto Pat" (Leonardo DiCaprio). Heute lebt Bob unter falschem Namen im staubigen Niemandsland von Baktan Cross, einer vergessenen Wüstenstadt im Südwesten der USA. Verarmt, misstrauisch und von seiner Vergangenheit verfolgt, meidet der gescheiterte Revolutionär jede moderne Technologie. Er hat Angst, sein einstiger Gegenspieler, Colonel Steven J. Lockjaw (Sean Penn), könnte ihm noch immer nach dem Leben trachten.

Und tatsächlich hat Lockjaw sich radikalisiert. Er ist inzwischen Mitglied des "Christian Adventurer Club", einer christlich-fundamentalistischen Miliz aus weißen Extremisten. Als er beginnt, Bobs Tochter Willa (Chase Infiniti) ins Visier zu nehmen, verwandelt sich Bobs Angst in Entschlossenheit. Gemeinsam mit seinen früheren MitstreiterInnen, dem rätselhaften Sensei Segio (Benicio del Toro), der schlagfertigen Deandra (Regina Hall) und der undurchsichtigen Perfidia Beverly Hills (Teyana

Taylor), stellt sich Ghetto Pat ein letztes Mal dem Kampf. Im Fokus steht die Familie, Gerechtigkeit und die Frage, ob man seiner eigenen Geschichte je wirklich entkommen kann...

Der Film basiert auf dem Roman "Vineland" von Thomas Pynchon und vereint schwarzen Humor, Action und eine ungewöhnlich emotionale Vater-Tochter-Geschichte. Regie führte Paul Thomas Anderson, der auch das Drehbuch schrieb. Er ist bekannt für seine komplexen, emotional vielschichtigen Geschichten mit stilistischer Präzision und wurde mehrfach für den Oscar nominiert.

Steven Spielberg beschreibt "One Battle After Another" als absurde Komödie, die sich todernst nimmt. Eine Mischung aus "bizarren" und zugleich "hochaktuellen" Elementen, die zeigen, was in den USA gerade passiert.

Fr 17.10. bis Mo 20.10. 20.15 Uhr (11,00 €)
Mo 20.10. in OmdU 20.15 Uhr (11.00 €)



Tel: 07472-281770

- KFZ- Meisterbetrieb
- Kundendienst aller Marken
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Neu- und Gebrauchtwagen

Maieräckerstraße 3 72108 Rottenburg www.schulz-autoservice.de

Wenn der Herbst naht

Tragik-Komödie, Drama | Frankreich 2024

Regie: François Ozon

Besetzung: Hélène Vincent, Josiane Balasko, Ludi-

vine Sagnier, Pierre Lottin Laufzeit: 102 min | FSK ab 12

Michelle (Vincent) genießt ihren Ruhestand in einem idyllischen Dorf im Burgund - in vertrauter Routine, bei Spaziergängen mit ihrer besten Freundin Marie-Claude und in behaglicher Stille. Die Freude auf die Herbstferien ist groß. Michelles Tochter Valérie und ihr zwölfjähriger Enkel Lucas kommen für ein paar Tage aus Paris zu Besuch. Doch nach dem gemeinsamen Essen erleidet Valérie eine Pilzvergiftung und landet im Krankenhaus. Das ohnehin angespannte Verhältnis zwischen Mutter und Tochter eskaliert: Valérie unterstellt Michelle einen böswilligen Anschlag und verbietet ihr jeglichen Kontakt zu ihrem geliebten Enkel Lucas. Aus der anfänglichen Idylle wird eine emotionale Zerreißprobe, ein Misstrauen in der familiären Lovalität. Aber aus welchem Grund glaubt Valérie ihrer Mutter nicht? Michelle ist verzweifelt. Erst als Vincent (Lottin), der Sohn ihrer besten Freundin, aus dem Gefängnis entlassen wird, erhält sie Hilfe, und die Ereignisse spitzen sich unaufhaltsam zu.

François Ozon inszeniert aus dieser Situation einen raffinierten Thriller ohne laute Knalle, in dem leise Gesten, Andeutungen und Zwischenblicke Spannung erzeugen. "Wenn der Herbst naht" ist mehr als ein Familienthriller.



Ozon zeichnet ein Porträt des gelebten Alters. Er setzt bewusst auf Protagonistinnen im Herbst ihres Lebens, die ungeschönt Altern und Zusammenhalt zeigen. Ihr Alltag – Gartenarbeit, Einkehr im Gottesdienst, Kochen – strahlt die stille Würde der zweiten Lebenshälfte aus.

Mit zahlreichen Wendungen entwickelt sich ein Drama, in dem Zweifel und Zuneigung Hand in Hand gehen. Am Ende bleibt nicht nur die Frage nach der Wahrheit, sondern auch, wie viel wir wirklich übereinander wissen.

"Wenn der Herbst naht" wurde beim San Sebastián International Film Festival mit Preisen für das beste Drehbuch und die beste Nebenrolle (Pierre Lottin, bekannt aus "Die leisen und die großen Töne") ausgezeichnet.

So 19.10. in OmdU 11.00 Uhr (10.00 €)





22 Bahnen

Drama | Deutschland 2025 Regie: Mia Maariel Meyer

Besetzung: Luna Wedler, Zoë Baier, Laura Tonke ...

Laufzeit: 102 min | FSK ab 12

Mit "22 Bahnen" gelang Caroline Wahl 2023 ein literarisches Ausnahmewunder: Über eine Million verkaufte Exemplare machten den Roman zu einem der seltenen deutschen Debüts mit breitem Publikumserfolg. Nun kommt die gefeierte Geschichte ins Kino.

Im Mittelpunkt steht Tilda, die zwischen Uni, Supermarktkasse und der Verantwortung für ihre kleine Schwester Ida kaum zur Ruhe kommt. Auch die Pflege ihrer alkoholkranken Mutter lastet auf ihr. Während ihre Freunde längst weggezogen sind, bleibt Tilda zurück – als Einzige, die sich um Ida kümmert, Geld verdient und Verantwortung übernimmt. Halt findet sie nur im Schwimmen: "22 Bahnen, die nur mir gehören." Doch plötzlich eröffnet sich eine Chance auf eine Promotion in Berlin. Gleichzeitig tritt Viktor in ihr Leben, der ebenfalls 22 Bahnen schwimmt. Hoffnung keimt auf – bis die Situation erneut außer Kontrolle gerät.

"22 Bahnen" erzählt eindringlich vom Erwachsenwerden, der Liebe und dem unerschütterlichen Zusammenhalt zweier Schwestern. Ohne Pathos, dafür mit lakonischer Sprache, rhythmischen Wiederholungen und stillen Momenten entfaltet der Roman – und nun auch der Film – seine emotionale Kraft.

Mi 22.10. 18.00 Uhr (10,00 €)



Ermäßigung von 2,00 Euro mit der Spürbar Card



Der Pinguin meines Lebens

Komödie, Drama | Spanien, GB 2025 Regie: Peter Cattaneo ("Ganz oder gar nicht") Besetzung: Steve Coogan, Jonathan Pryce, Björn Gustafsson, David Herrero, Vivian El Jaber, ... Laufzeit: 112 min. | FSK ab 6

1976. Tom Michell, Engländer mit ein wenig knittriger Lebensmüdigkeit, charmantem Sarkasmus und hochmütiger Indifferenz hat eine neue Arbeitsstelle angenommen: als Englischlehrer an einer privaten Knabenschule der Oberschicht im argentinischen Buenos Aires. Während sich das Land im politischen Umbruch befindet, sieht er sich mit blasierten und rebellischen Schülern sowie einem herausfordernden Alltag konfrontiert. Doch Michell will sich raushalten aus den Zumutungen der Wirklichkeit. Lieber geht er in seiner freien Zeit an Stränden spazieren. Und genau dort begegnet er zuerst Sofia und dann einem kleinen, ölverschmierten Magellan-Pinguin. Nachdem er ihn von seiner lebensbedrohlichen zweiten Haut befreit hat, will der Pinguin ihm nicht mehr von der Seite weichen und wird nach seiner Taufe auf den Namen Juan Salvador zu Michells ständigem Begleiter, auch in der Schule, obwohl Tiere hier strikt verboten sind. Und dies leitet sowohl beim Lehrer selbst als auch bei den bisher unbelehrbaren Schülern erfreuliche Verhaltensänderungen

Der Film basiert auf der Autobiografie "The Penguin Lessons" von Tom Michell. Regisseur Peter Cattaneo, sieht in der Geschichte vor allem die humorvollen Facetten, auch wenn er die amoralische Unerbittlichkeit der argentinischen Militärdiktatur erfahrbar macht. Hauptdarsteller Steve Coogan ("Philomena") spielt seine Figur mit feiner Balance zwischen Zynismus und Herzenswärme. Der Star des Films ist natürlich trotzdem der Pinguin.

Do 23.10. 15.00 Uhr (7,00 €)



Amrum

Drama | Deutschland 2025

Regie: Fatih Akın

Besetzung: Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Diane

Kruger, Matthias Schweighöfer Laufzeit: 93 min | FSK ab 12

Deutschland, Anfang 1945, in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs. Der zwölfjährige Nanning (gespielt von Newcomer Jasper Billerbeck) lebt mit seiner hochschwangeren Mutter Hille (Laura Tonke), seinen Geschwistern und seiner Tante auf der scheinbar unberührten Insel Amrum. Geflüchtet aus dem zerstörten Hamburg, ist die Familie zwar in Sicherheit, aber nicht frei. Denn Hille hält unbeirrt am nationalsozialistischen Weltbild fest, das längst in Trümmern liegt.

Als die Nachricht vom Tod Hitlers die Insel erreicht, bricht für die Mutter alles zusammen. Noch in derselben Nacht fällt sie, apathisch im Bett liegend, in eine tiefe Depression. Nur ein einziger Wunsch dringt zu Nanning durch: Weißbrot mit Butter und Honig. Für den Jungen wird dieser einfache Wunsch zum Ausgangspunkt einer gefährlichen, fast märchenhaften Odyssee über die karge Nordseeinsel. In einer Welt, in der es an allem fehlt, kämpft er, fischt, tauscht und feilscht, Denn er ist entschlossen, seiner Mutter diesen letzten Wunsch zu erfüllen. Auf seiner Reise begegnet er Menschen, die sich zwischen alter Schuld und neuem Aufbruch leise vom alten Denken lösen, und Nanning wird mit Tod. Verlust und der ideologischen Schuld seiner Familie konfrontiert.

Die Geschichte von "Amrum" basiert auf den Kindheitserinnerungen von Hark Bohm ("Nordsee ist Mordsee"), der seine Erlebnisse auf der Nordseeinsel ursprünglich selbst verfilmen wollte. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er das Projekt jedoch nicht umsetzen. Sein langjähriger Freund Fatih Akin ("Gegen die Wand", "Aus dem Nichts") übernahm, schrieb gemeinsam mit Bohm das Drehbuch und führte die Regie. Entstanden ist ein Coming-of-Age-Drama über Schuld, Hoffnung und die Kraft eines Kindes, das in einer zerstörten Welt seinen Platz finden muss.



Getragen von den eindrucksvollen Bildern der Insel Amrum und einem hochkarätigen Ensemble aus Laura Tonke, Diane Kruger und Detlev Buck, erzählt "Amrum" von Verlust, Hoffnung und dem Mut, seinen eigenen Weg zu finden. Angesichts der düsteren Zeit ist er dennoch ein überraschend sonniger und unterhaltsamer Film.

Seine Weltpremiere feierte er im Mai 2025 bei den Filmfestspielen in Cannes.

Do 23.10. bis Mi 29.10. 20.15 Uhr (10,00 €) Do 30.10. 18.00 Uhr (10,00 €)



Jane Austen und das Chaos in meinem Leben

Romantische Komödie | Frankreich 2025

Regie: Laura Piani

Besetzung: Camille Rutherford, Pablo Pauly, Charlie

Anson, uva.

Laufzeit: 94 min | FSK ab 0

Agathe (Camille Rutherford), Mitte 30, literaturliebend und charmant-chaotisch, lebt ein ruhiges Leben zwischen Bücherstapeln und englischen Klassikern in einer Pariser Buchhandlung. Sie glaubt, dass Jane Austen auf fast jede Lebensfrage eine Antwort hat, zumindest in Romanform. Doch ihr eigenes Leben ist alles andere als geordnet. Die eigenen Manuskripte bleiben unvollendet und ihr Liebesleben existiert nur zwischen Buchdeckeln.

Als ihr bester Freund Félix heimlich Agathes Romananfang bei einem Schreibwettbewerb einreicht, gewinnt sie überraschend einen Aufenthalt in einer Jane-Austen-Schriftstellerresidenz in England. Auf einem historischen Landsitz soll ihr Liebesroman zwischen Teekränzchen, intellektuellem Austausch und kostümierten Bällen weiter Form annehmen. Doch als Félix sie kurz vor der Abreise völlig unerwartet küsst, gerät Agathes Gefühlswelt aus dem Gleichgewicht – und mit ihr jede Inspiration. In England angekommen, wartet gleich das nächste Chaos.

In der Residenz teilt sie sich ausgerechnet den Flur mit dem attraktiven, aber arroganten Oliver (Charlie Anson). Er ist kultiviert, distanziert und, zu ihrem Entsetzen, direkter Nachfahre von Jane Austen. Und als wäre das nicht kompliziert genug, hält er ausgerechnet die literarische Heldin für maßlos überschätzt.

Zwischen Stolz, Vorurteil und Lamas gerät Agathes Herz gehörig aus dem Takt. Doch je mehr sie sich selbst, ihre Worte und ihre Gefühle verliert, desto näher kommt sie dem, was ihr bisher immer fehlte: den Mut, eigene Wege zu gehen. In der Literatur wie in der Liebe. Mit leichtem, pointiertem Witz erzählt Regisseurin und Drehbuchautorin Laura Piani in ihrem Debütfilm von der Suche nach der eigenen Stimme. Camille Rutherford überzeugt als sympathisch-chaotische Heldin, an ihrer Seite glänzen Pablo Pauly und Charlie Anson. Charmant, geistreich und warmherzig schlägt der Film die Brücke von Austens klassischer Welt in unsere Zeit mit britischem Humor und französischem Herz.

Ein kurzweiliges Kinovergnügen, das internationale Kritikerinnen als witzig, lebensnah und klug erzählt beschreiben und das Buchliebhaberinnen wie RomCom-Fans anspricht.

Do 23.10. bis Mi 29.10. 18.00 Uhr (10,00 €) Mo 27.10. in OmdU 18.00 Uhr (10.00 €)



Nosferatu - Der Untote

Halloween-Special

Horror, Grusel | USA 2025 Regie: Robert Eggers

Besetzung: Lily-Rose Depp, Nicholas Hoult, Bill

Skarsgård, uva.

Laufzeit: 132 min | FSK ab 16

Passend zu Halloween zeigen wir am 31. Oktober um 22.30 Uhr eine Horror-Eventvorstellung.
Robert Eggers entführt uns in die düstere
Legende eines Vampirs und verwandelt Schatten,
Licht und Atmosphäre in ein packendes Kinoerlebnis. Er bleibt F.W. Murnaus Klassiker von 1922
treu, erweitert ihn aber mit sakraler Bildsprache,
natürlichem Licht und der intensiven Präsenz des
Bösen. Visuelle Zitate und ikonische Momente
halten den Geist des Originals lebendig, während
die Geschichte in die moderne Filmwelt übertragen wird.

Thomas Hutter (Nicholas Hoult) reist 1838 nach Transsilvanien, um für seinen Arbeitgeber ein Anwesen an den geheimnisvollen Graf Orlok (Bill Skarsgård) zu verkaufen. Was als bürokratischer Auftrag beginnt, wird schnell zu einem gefährlichen Spiel. Denn Orlok ist ein Vampir, dessen Schatten bereits Hattingens Straßen heimsucht, und sein Blick ist besonders auf Thomas' Frau Ellen (Lily-Rose Depp) gerichtet...

"Nosferatu – Der Untote" ist kein simples Remake, sondern eine intensive Neuinterpretation: Nebel, Bewegungen und Kerzenflackern ziehen den Zuschauer in eine Welt, in der das Grauen unaufhaltsam näherkommt und das Warten auf das Unvermeidliche zum Nervenkitzel wird. Mit Bill Skarsgård, Lily-Rose Depp, Nicholas Hoult sowie Aaron Taylor-Johnson, Emma Corrin und Willem Dafoe wird diese düstere Legende lebendig. Der Film wurde für vier Oscars nominiert, darunter Beste Kamera und Kostümdesign. "Nosferatu – Der Untote" ist Old-School-Schauer und pure Atmosphäre. Ein Film. der die Dunkelheit liebt!

Fr 31.10. in OmdU 22.30 Uhr (10,00 €)

Martin Meyers Menschenkunde im LiLA Laden

Freitag, 7. 11. 25 20 Uhr



"Tim und Struppi haben meine Kindheit enorm geprägt. Es ist wirklich so. Später verstand ich, dass Hergé ein Homer des 20. Jahrhunderts ist. An einem heißen Sommertag in Südfrankreich kam mir die Idee: Einzelne Bilder aus den Alben aufzuspüren, die für mich

die "Condition humaine"

zum Ausdruck bringen."
Martin Meyer Im Comic-Blog > Denkblase<

der LiLA Laden in Hirschau www.derlilaladen.de





Die Schule der magischen Tiere 4

Abenteuer, Komödie | Deutschland 2025 Regie: Bernhard Jasper, Maggie Peren Besetzung: Emilia Maier, Lilith Julie Johna, uva.

Laufzeit: 105 min | FSK ab 6

Miriam zieht für einige Monate zu ihrer Freundin Ida und besucht in dieser Zeit mit ihr die Wintersteinschule, ohne zu ahnen, dass dort Magie zum Alltag gehört. Bereits am ersten Tag überrascht Mr. Morrison die Klasse mit zwei neuen magischen Tieren: Max (Thilo Fridolin Matthes) wird von der klugen Eule Muriel (Annett Louisan) begleitet, Miriam erhält den lebhaften Koboldmaki Fitzgeraldo (Daniel Zillmann), Während Muriel Hinweise auf Max' Gefühle für Leonie bemerkt, öffnet sich Miriam ihrem neuen tierischen Begleiter und spricht über ihre Erfahrungen als Außenseiterin. Die Lage an der Wintersteinschule spitzt sich zu, als Ida zufällig erfährt, dass die Schule vor der Schließung steht. Die bevorstehende Schulchallenge wird zur entscheidenden Gelegenheit, das Aus noch abzuwenden. Für Miriam wird es zusätzlich kompliziert, als sich herausstellt, dass ihre alte Schule ebenfalls antritt. Die Klasse stellt sich der Herausforderung mit vereinten Kräften - in der Hoffnung, ihre Schule und das magische Geheimnis zu hewahren.

```
Do 25.09. bis Mi 01.10. 16.00 Uhr (8,00 \, \in) Sa 27.09. bis Di 30.09. 14.00 Uhr (8,00 \, \in) Do 02.10. bis So 05.10. 14.00 Uhr (8,00 \, \in) Fr 03.10. bis So 12.10. 16.00 Uhr (8,00 \, \in) Do 09.10. bis Mo 13.10. 14.00 Uhr (8,00 \, \in) Di 14.10. bis Mi 15.10 15.30 Uhr (8,00 \, \in) Sa 25.10. bis Mi 29.10 14.00 Uhr (8,00 \, \in)
```

Momo

Familienfilm | Deutschland 2025

Regie: Christian Ditter

Besetzung: Alexa Goodall, Araloyin Oshunremi, Laura Haddock, Martin Freeman

Laufzeit: 91 min | FSK n.v.

Michael Endes Roman Momo hat seit seinem Erscheinen 1973 einen festen Platz in vielen Kinderzimmern gefunden. Mit der Neuverfilmung bringt Regisseur Christian Ditter den zeitlosen Stoff in einer modernen Umsetzung und mit internationalem Cast zurück auf die große Leinwand.

In einer verfallenen Ruine, die einst ein römisches Amphitheater war, hat die kleine Momo (Alexa Goodall) ihr Zuhause gefunden. Von hier aus streift sie gemeinsam mit ihrem besten Freund Gino durch die Straßen der Stadt, Momo besitzt eine besondere Gabe: Sie schenkt anderen Menschen Zeit und hört ihnen aufrichtig zu. Doch immer mehr Menschen scheinen plötzlich in Eile zu sein, verlieren Geduld und Zuneigung. Ob die unheimlichen grauen Herren etwas damit zu tun zu haben? Als Momo erkennt, dass sie die Bedrohung nicht allein aufhalten kann, taucht die weise Schildkröte Kassiopeia auf. Sie führt Momo zu Meister Hora (Martin Freeman), dem geheimnisvollen Hüter der Zeit. Gemeinsam wagen sie den Versuch, den Menschen das Wertvollste zurückzugeben: ihre eigene Zeit...

Ein visuell kraftvolles Fantasy-Abenteuer, den Wert unserer Lebenszeit für die Gegenwart neu erfahrbar macht.

Do 16.10. bis Mo 20.10. 16.00 Uhr (8,00 €) Di 21.10. 14.00 Uhr (8,00 €)

Mi 22.10. 16.00 Uhr (8,00 €)

Fr 24.10. bis Mi 29.10. 16.00 Uhr (8,00 €)





Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks

Kinder- und Jugendbuchwochen

Abenteuer, Familienfilm | Frankreich Belgien 2018

Regie: Louis Clichy, Alexandre Astier

Besetzung: Bernard Alane, Milan Peschel, Christian

Clavier

Laufzeit: 86 min | FSK ab 0

Im Jahre 50 v. Chr. brechen Asterix (Stimme: Milan Peschel), Obelix (Charly Hübner) und Miraculix auf, um einen Druiden zu finden, an den Miraculix das Geheimnis des Zaubertranks weitergeben kann, weil er selbst in den Ruhestand gehen möchte. Lange Zeit konnte er problemlos die hohen Eichen hinaufklettern, um dort die Misteln für seinen Zaubertrank zu pflücken. Eines Tages fällt er jedoch vom Baum, und Miraculix sieht sich gezwungen, kürzerzutreten. Er macht sich ernste Sorgen um die Zukunft. Wie sollen sich die Gallier gegen die Römer verteidigen, wenn er den Zaubertrank nicht mehr herstellen kann? Miraculix braucht einen Lehrling, dem er das Geheimnis des Zaubertranks anvertrauen kann. Doch wo findet man einen solchen Druiden, der würdig ist, das Geheimnis zu tragen? Während er mit Asterix und Obelix auf der Suche nach einem würdigen Nachfolger ganz Gallien durchstreift, heckt der fiese Heretix einen finsteren Plan aus. Auch er möchte das Rezept für den Zaubertrank in die Finger bekommen und tut sich dafür mit den Römern zusammen. Nun müssen die Frauen des Dorfes ihre Heimat ganz alleine gegen die römischen Angreifer verteidigen, und die Vorräte des Zaubertranks gehen langsam zur Neige...

Alles voller Monster

Komödie, Familienfilm | GB, DE, LUX, FR 2025

Regie: Steve Hudson, Toby Genkel

Besetzung: Felix Auer, Maresa Sedlmeir, Gerhard

Jilka, uva.

Laufzeit: 92 min | FSK ab 6

In einem Schloss hoch über einer kleinen Stadt erweckt ein verrückter Professor monströse Kreaturen zum Leben – und vergisst sie prompt wieder. Doch wer passt eigentlich auf die Burg auf? Wer sorgt dafür, dass die Monster, die ständig Angst vor den Menschen haben, unbemerkt bleiben? Wer bringt ihnen bei, sich nicht monströs zu verhalten, damit die Dorfbewohner nichts bemerken und keine wütende Meute entsteht, die die Burg stürmen könnte? Stichkopf, die allererste Monster-Kreation des Professors, übernimmt die Arbeit, aber der Professor bemerkt ihn nicht einmal.

Doch als der "Fahrende Jahrmarkt unnatürlicher Wunder" des zwielichtigen Zirkusdirektors Fulbert Freakfinder in die Stadt zieht, um nach neuen schaurigen Wesen zu suchen, ändert sich die Lage. Fulbert verspricht Stichkopf Ruhm, Reichtum, sogar Liebe, und plötzlich steht alles auf dem Spiel...

"Alles voller Monster" ist definitiv kein Horrorfilm, sondern eine herzerwärmende Interpretation der Frankenstein-Legende und ein komödiantisches Abenteuer für kleine und große Monster. Regisseur und Drehbuchautor Steve Hudson adaptierte das beliebte Kinderbuch "Stitch Head" von Guy Bass, illustriert von Pete Williamson.

"Alles voller Monster" feierte 2024 seine Weltpremiere beim Annecy International Animation Film Festival, dem wichtigsten Treffpunkt der internationalen Animationsbranche.



Gesellschaft - Integration

Prof. Wolfgang Urban: DAS UNRECHT DES STÄRKEREN Aktualität v. PLATONS STAATSPHILOSOPHIE Montag, 20.10.2025,18:30 h

Die kluge Baufinanzierung Donnerstag, 23.10.2025,18:00 h

Kunst - Kultur - Kreativität

Back to Analog: Workshop + Fotowalk Samstag, 18.10.2025, 10:00 h

Sashiko – Japanisch Sticken 3x ab Dienstag, 04.11.2025, 18:30 h

Kunst & Handwerk: PIGMENTE & FARBEN in Wasser

Freitag, 14.11.2025, 18:00 h

Gesundheit

Mentale Stärke Montag, 20.10.2025, 18:00 h

Vegetarische Küche auf Asiatisch Mittwoch, 15.10.2025, 18:00 h

Sprachen

Japanisch von Null an für die Reise 8x ab Dienstag, 04.11.2025, 17:30 h Russisch für Anfänger*innen 6x ab Mittwoch, 05.11.2025, 18:15 h

Beruf - Digitales

ONLINE: Einkauf in SAP® S/4HANA Freitag+Samstag, 24.10. und 25.10.2025 Künstliche Intelligenz f. modernes Marketing 4x ab Mittwoch, 05.11.2025, 18:30 h

junge vhs

Kunstatelier für Grundschulkinder 5x ab Donnerstag, 09.10.2025, 16:00 h Kinder Latin Dance (ab 4-6 J.) 8x ab Samstag, 22.11.2025, 10:00 h



vhs-rottenburg.de oder 07472 98330

Kartenvorverkauf: Theater Hammerschmiede 72108 Rottenburg am Neckar Hammerwasen Info: 0172 / 723 25 12

theater-hammerschmiede.de Anmeldung per Email erwünscht, begrenzte Plätze, unter

info@theater-hammerschmiede.de Keine Kartenzahlung

Oktober

Sa. 04.10 | 20.00 Uhr

Camping Orchester

Mit Michael Stoll (Kontrabass, Gesang) und Wolfram Karrer (Akkordeon, Gesang)

Eintritt: 18€ / VVK: 17€ / erm.: 10€



So. 12.10. | 16 Uhr



Der Froschkönig

Kindertheater **für Kinder ab 5 Jahre** Frei nach den Gebrüdern Grimm Mit Sabine Niethammer und Angela von Gündell Eintritt: 6€ / erm. (ab 5 Pers.) 5€

Fr. 17.10. | 20.00 Uhr

Habib Benedikt Elias & Magnus Mehl

Konzert im Rahmen der **Jazz- und Klassiktage** Mit Habib Benedikt Elias (Stimme, Klavier)

und Magnus Mehl (Saxophon) Eintritt: 18€ / VVK: 17€ / erm.: 10€

So. 19.10. | 14 — 20 Uhr

Mit allen Sinnen

Theaterworkshop für Erwachsene Mit Sabine Niethammer und Angela von Gündell Kosten pro TeilnehmerIn: 70 € Anmeldung: info@theater-hammerschmiede.de

Di. 21.10. | 10 Uhr

Der Froschkönig

Kindertheater im Rahmen der Kinderbuchwochen für 1. und 2. Klassen



Fr. 24.10. | 20.00 Uhr

Rohlinge

Theaterperformance von Dorian Brunz Mit Sabine Niethammer Regie: Isabelle Guidi

Eintritt: 18€ / VVK: 17€ / erm.: 10€











SAbine Heymann,

Lesung:

Samer Tannous und Gerd Hachmöller nehmen zusammen deutsche Schrullen und arabische Eigenarten unter die Lupe.



Marhaban Bicom! Das heißt "Willkommen" auf Arabisch. Samer Tannous und Gerd Hachmöller lesen aus ihren Kolumnen und Büchern. Mit viel Witz und Wärme nehmen sie deutsche Marotten und arabische Eigenheiten unter die Lupe. Der syrische Literaturwissenschaftler Samer Tannous kam 2015 mit seiner Familie aus Damaskus nach

Deutschland und lebt seither in Rotenburg an der Wümme. Gemeinsam mit dem Deutschen Gerd Hachmöller begann er einige Jahre später, Beobachtungen aus dem Alltag aufzuschreiben. Aus dieser Zusammenarbeit entstand eine Kolumne, die inzwischen bundesweit viele Leserinnen und Leser gefunden hat. Den beiden Autoren gelingt es, kulturelle Unterschiede klar zu benennen, ohne sie gegeneinander auszuspielen – im Gegenteil: Ihre Texte sind ebenso treffend wie herzlich und eröffnen neue Perspektiven auf das Miteinander.

Tickets können bereits reserviert oder gekauft werden.



IMPRESSUM:

Kino im Waldhorn · Kino Waldhorn GmbH · Königstraße 12 · 72108 Rottenburg · Tel.: 07472 / 22888 www.kinowaldhorn.de · E-Mail: kino@kinowaldhorn.de

EUROP CINEMAS Creative Europe MEDIA

Geschäftsführung: Max Riebelmann (MR) & Jannik Mayer (JM) · Redaktion: Matthias Mayer, JM, MR · Layout: JM Druck: Druckerei Raisch, Reutlingen · Auflage: 7.500 Exemplare

Die Waldhorn-Bühne wird unterstützt von der Stadt Rottenburg.

Das Kino im Waldhorn wird unterstützt von der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg
Das Kino im Waldhorn ist Mitglied bei der AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. sowie beim europäischen
Filmtheater-Verband "EUROPA CINEMAS"

ABONNEMENT:

Überweisen Sie einfach 21,60 Euro für das Briefporto (12 x 1,80 €) auf unser Konto bei der Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE29 6415 0020 0004 8188 72 · BIC: SOLADES1TUB, und wir senden Ihnen das Programmheft ein Jahr lang pünktlich zum Monatsersten zu. WICHTIG !! Bitte Namen und Adresse auf der Überweisung nicht vergessen.

Donnerstag, 02.10.2025, Beginn: 20.00 Uhr auf der Waldhorn-Bühne | Eintritt: 25 €

Schwäbische Comedy mit Bernd Kohlhepp **Hämmerle kommt** und er bleibt, bis er geht

Seit Jahren treibt diese sonderbare Gestalt auf den Bühnen und Fernsehschirmen Süddeutschlands ihr Unwesen und erklärt uns auf unverkennbare Weise die Welt. Herr Kohlhepp – Schöpfer und Erfinder des Kultschwaben – kommt es wie eine Ewigkeit vor. Er ist Schwabe aus Leidenschaft und Komiker aus Berufung. Der Schauspieler,



Autor und Kabarettist zählt seit den 90er-Jahren zu den festen Größen der deutschen Comedy-Szene. Grund genug für ein "HÄMMERLE KOMMT" mit den unterhaltsamsten Szenen und schönsten Songs der vergangenen Jahre. Wie immer tanzt, singt und schwadroniert der Improvisationskünstler und Vollblutkomiker mit dem Publikum.

Wer Bernd Kohlhepp kennt, weiß, dass keine Vorstellung wie die andere ist!

Pressestimmen: "Dieser Mann ist eine Wucht. Was kann der nicht? Als Kabarettist, Dichter, Sänger, Tänzer, und Entertainer fährt er die Früchte aus allen Genres seines Schaffens auf, mit denen er durch die Lande tourt. Zusammengehalten wird dieser brodelnde Kreativbolzen durch einen Hut, den Hämmerle-Hut, der einerseits an Kleinbürger und Kehrwoche erinnert, andrerseits an große Mimen wie Charlie Chaplin." (Schwäbische Zeitung)

Kartenvorverkauf: Kino im Waldhorn Online: www.kinowaldhorn.de Donnerstag, 09.10.2025, Beginn: 20.00 Uhr auf der Waldhorn-Bühne | Eintritt: 22 €

Schwäbische Comedy

Dietlinde Ellsässer

mit ihrem Programm: Gastfreundschaft: Dietlinde lädt ein zu Gast: Nadia Morlion

Heute ist Nadia Morlion, die lovely Lady from the South of England zu Gast. Sie lebt seit 30 Jahren in "The Länd" und wollte vor zig Jahren nur hier tanken.

Sie ist Musikerin in verschiedenen Bands, u.a. bei "Tanglefoot"



Schwäbisch trifft auf Englisch, und die Gästin spricht besser "hochdeutsch" als wie die Gastgeberin, die ganz cool mit "Schwänglisch" für amüsante Momente sorgt.

Kartenvorverkauf: Kino im Waldhorn Online: www.kinowaldhorn.de



Durchgehend warme Küche von 11.30 - 14.00 und 17.00 - 23.30 Uhr (Dienstag Ruhetag) Comedy:

Stephan Bauer

mit seinem Programm:

Ehepaare kommen in den Himmel, in der Hölle waren sie schon

Frauen brauchen Männer und umgekehrt! Eigentlich eine Binsenweisheit. Doch wenn die Frau den Rasen mäht und der Mann sie mit Sonnenschirm begleitet, ist irgendwas nicht richtig. Aller Geschlechtergerechtigkeit zum Trotz sehnt sich auch die moderne Frau nach positiver



Männlichkeit. Aber ohne primitives Macho-Getue à la "kannst Du mit Deinen kalten Füßen mal mein Bier kühlen", sondern mit männlicher Klarheit, Zielstrebigkeit und Entscheidungsfreude. Männer stehen heute dagegen morgens im Bad und denken: "Unterhose richtig rum angezogen – Tagesziel erreicht."

Das Dilemma: ohne Männlichkeit und Weiblichkeit gibt es keine sexuelle Anziehung. Und so finden sich alle damit ab, dass neben der Siebträgermaschine mittlerweile auch der Dildo zum gut sortierten Haushalt zählt, während sich die Männer mehr mit Pornographie beschäftigen als mit ihrer Ehefrau. Gemäß dem Motto: "Appetit holen auswärts, verhungern zuhause." Wie haben sich doch die Zeiten geändert. Früher hatten wir keinen Sex vor der Ehe, heute keinen Sex in der Ehe. Kann man die Uhr nochmal zurückdrehen? Wie kommen wir zu mehr Zweisamkeit? Brauche ich dafür einen Helm?

Vieles ist durcheinander geraten in unseren

Tagen, kein Stein steht mehr auf dem anderen. Früher waren die Leute smart und die Telefone blöd, heute ist es umgekehrt. Man denkt: "Herr lass' Hirn vom Himmel fallen. Oder Steine. Hauptsache, Du triffst."

Stephan Bauers neues Programm ist ein Lichtblick. Die aberwitzige Rettung vor falschen Genderidealen, überzogenen Glücksvorstellungen und Orientierungsverlust, den die Moderne heute mit im Gepäck hat. Ein Mikrofon, ein Barhocker und zwei Stunden Pointen Schlag auf Schlag. Und für das Publikum zwei Stunden Lachen ohne Atempause. Ganz der "große Bauer" eben.

Kartenvorverkauf: Kino im Waldhorn Online: www.kinowaldhorn.de

FABRIKVERKAUF KUMPF BODY FASHION

Wäsche aus BIO BW und WOLLE / SEIDE für DAMEN und HERREN

Kumpf-Fashion GmbH

Schwalbenstraße 16 72108 Rottenburg-Wendelsheim

Mo - Fr 9.30 bis 12.30 und 14.30 bis 17.30 Uhr

Telefon: 0 7472 / 96 93 25 E-Mail: zentrale@kumpf-fashion.de Internet: www.kumpf-fashion.de Sonntag, 02.11.2025, 11.00 Uhr auf der Waldhorn-Bühne Eintritt: 15 €

Kabarettistische Unterhaltung mit Ruch:

Dietlinde Ellsässer

liest aus ihrem neuen Buch: Mach nur so weiter

"Die einzelnen Schritte bis zum mutigen sins Licht treten«, also allein, als Schauspielerin und Kabarettistin – das war Abenteuer pur", so erinnert sich Dietlinde Ellsässer an den Anfang ihres Wegs in die große Theaterwelt. Sie verwebt die Fäden



der Erinnerung zu einem sehr persönlichen Blick auf ein eigensinniges und eigenständiges Künstlerinnenleben voller schöpferischer Freiheit. Wie sie sich Handwerk und Wortkunst der Schauspielerei erobert hat, das erzählt die freischaffende Komödiantin und Aktrice charmant, pointiert und unverstellt.

Kartenvorverkauf: Kino im Waldhorn Online: www.kinowaldhorn.de Donnerstag, 06.11.2025, 20.00 Uhr auf der Waldhorn-Bühne Eintritt: 25 €

Paar-Comedy mit Mirjam Woggon und Udo Zepezauer:

Ab durch die Mitte

Midlife-Crisis unerwünscht! Die besten Jahre – wann sind die eigentlich? Mit 20? Mit 30? Ab 40 aufwärts? Oder geht es ab 40 eigentlich nur noch bergab? Was wechselt man in den Wechseljahren – die Frau? Die Haarfarbe? Den Geisteszustand? Welche Vorteile hat es, nicht mehr ganz jung zu sein? Und kann man auch in gesetzterem Alter noch beim Speed-Dating mithalten?



Diese und viele andere wichtige Fragen sind Teil des Programms "Ab durch die Mitte" von Mirjam Woggon und Udo Zepezauer. Die Zwei wissen, wovon sie sprechen, denn sie befinden sich selbst voll in der Mitte und zeigen mit Witz, Musik und Improvisation, dass das nahende Alter kein Grund ist, die Krise zu kriegen.

Kartenvorverkauf: Kino im Waldhorn Online: www.kinowaldhorn.de



Kabarett und Kleinkunst

Vorschau einiger Veranstaltungen im Überblick:

www.kinowaldhorn.de Hotline: 07472-22888

im Kino im Waldhorn

Donnerstag, 13.11.2025 20.00 Uhr

HELGE THUN

mit seinem Programm:

ZICKZACK ZUM ZENIT



Freitag 05.12.2025 20.00 Uhr

PEPPER & SALT

Weihnachtsprogramm: Wovon ich singen und sagen will

Freitag 19.12.2025 20.00 Uhr

DUO BEATRIZ PICAS und MURAT COSKUN

SOULS - Musik zwischen Welten und Stilen

in der Festhalle Rottenburg

Freitag, 20.03.2026 20.00 Uhr THEATERSPORT

im Sudhaus Tübinger

Donnerstag, 04.12.2025 20.00 Uhr ROLF MILLER

Donnerstag, 11.12.2025 20.00 Uhr

HEINRICH DEL CORE

mit seinem Programm:

Advent, Advent und jeder rennt

Samstag, 07.03.2026 20.00 Uhr

URBAN PRIOL

Samstag, 21.03.2026 20.00 Uhr

MAX UTHOFF

im Sparkassen Carré Tübingen

Freitag, 24.04.2026 20.00 Uhr

HEINRICH DEL CORE

mit seinem Programm:

Juhuu, meine Frau wird Oma!

Donnerstag, 07.05.2026 20.00 Uhr

CHRISTOPH SIEBER

Tickets in unserem Shop: www.kinowaldhorn.de

tu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder Ihre Apotheke Mit Pillentalern den Eintritt im Kino im Waldhorn bezahlen:

1 Film tagsüber vor 17 Uhr = 20 Taler 1 Film abends ab 17 Uhr = 30 Taler

Bärenstarke Angebote!

Angebote gelten vom 1. bis 31. Oktober 2025 • **mehr bärenstarke Angebote unter www.pillenbringer.de**"bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben



Grippostad C*

bei Erkältungen mit und ohne Fieber, Schnupfen, Husten und Halsschmerzen (24 Hartkapseln)





Dobendan Direkt*

wird zur Linderung der Symptome bei Halsschmerzen angewendet (24 Lutschtabletten)





Jejue"

Paracetamol°* ratiopharm

500 mg - leichte bis mäßig starke Schmerzen und Fieber (20 Stück)



€ 2.49

Sie sparen 41 % ggü. bisher. Preis € 4,19

MediNait* Erkältungssaft

zur symptomatischen Behandlung von gemeinsam auftretenden Beschwerden wie Kopf-, Glieder-, oder Halsschmerzen, Fieber, Schnupfen und Reizhusten infolge Erkältung oder grippalem Infekt (90 ml)



enthält 6 % Alkohol - Packungsbeilage beachten



1 l = € 122,11 **10.**99

Sie sparen 35 % ggü. bisher. Preis € 16,99

Vitamin D 1000 i. E.

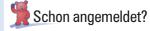
zur Vorbeugung eines Vitamin D-Mangels (100 Tabletten)





€3.99

Sie sparen 33 % ggü. bisher. Preis € 5,99



Unser kostenloser monatlicher Newsletter BärenPost liefert Ihnen mehr Tipps, Angebote, Coupons frei Haus. Gleich anmelden unter www.pillenbringer.de/baeren-post/ oder bequem via QR-Code:





das ist meine Apotheke!



COUPON 1

gültig 6. bis 9. Oktober 2025

Dieser Coupon gewährt Ihnen auf einen vorrätigen Artikel Ihrer Wahl

20% Rabatt!

Pro Person ein Coupon. Ausgenommen verschreibungspflichtige Artikel, bereits reduzierte Ware, Produkte von Dr. Hauschka und BÖRLIND. Keine Coupon- oder Rabatt-Kombinationen möglich.

COUPON 2

gültig 20. bis 23. Oktober 2025

Dieser Coupon gewährt Ihnen auf einen vorrätigen Artikel Ihrer Wahl

20% Rabatt!

Pro Person ein Coupon. Ausgenommen verschreibungspflichtige Artikel, bereits reduzierte Ware, Produkte von Dr. Hauschka und BÖRLIND. Keine Coupon- oder Rabatt-Kombinationen mödlich. Mo-Fr 8³⁰-18³⁰ Sa 8³⁰-14 Uhr

Rottenburg

Gartenstraße 86

(07472) 96 39 0 Tübingen

Heinlenstraße 14

(07071) 977 300

Herrenberg Hindenburgstr. 20

(07032) 122 110